

HANS WALDENFELS

Faszination des Buddhismus

Zum christlich-buddhistischen Dialog

MATTHIAS-GRÜNEWALD-VERLAG • MAINZ

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
-------------------	---

Kapitel 1

VON DER FASZINATION DES BUDDHISMUS.	11
1. Jesus und Buddha	11
2. Dogma und Dharma	16
3. Kirche und Samgha	20
4. Faszination in der Kritik	22

Kapitel 2

SUCHE NACH DEM GEMEINSAMEN GRUND.	25
1. Überlegungen zur Methodologie des Dialogs zwischen Buddhisten und Christen	25
1.1. Was ist buddhistisch, was christlich?	27
1.2. Was ist die angemessene Sprache?	29
2. Suche nach gemeinsamem Grund: Nichts?	33
2.1. Die Analyse des Nichts (nach B. Weite)	34
2.2. Das Nichts und die Frage nach Gott	37
3. Zusammenfassung v * *	41

Kapitel 3

DIE FRAGE NACH DEM PERSÖNLICHEN GOTT	42
1. »Person« nach K. Nishitani	44
2. Zum Personverständnis in katholischer Theologie	49
3. Personwerdung und Selbstlosigkeit.	52

Kapitel 4

»UMKEHR« UND LEIDENSBEWÄLTIGUNG.	56
1. Vorüberlegungen.	56
2. Die Hauslosigkeit und der Strom.	57
3. Leiden - Karma - Lebensdurst - Unwissenheit	59
4. Unerleuchtetheit und Erleuchtung, Befreiung durch Loslösung	63
5. Die Verantwortung des Menschen	68

Kapitel 5

HEILIGE SCHRIFTEN UND DAS WORT	7^
1. Zum Schweigen des Buddha	7^
2. Zum Sprechen des Buddha	7/
3. Die kanonischen Schriften	7 1
4. Weisen des Sprechens	8(
5. "Worte der Erleuchtung	8'
6. Zum rituellen Gebrauch der Texte	8(
7. Buddhistische Texte und christliche Liturgie	8!

Kapitel 6

DAS GEBET - ERLÄUTERT AM JAPANISCHEN BUDDHISMUS	9:
1. Zum Dilemma von Theorie und Praxis	9.
1.1. Zur Definition des Gebetes	9
1.2. Gebet und Meditation	9
1.3. Glaube und Leerwefdung *	9
1.4. Theorie und Praxis s	9
2. Zur japanischen Situation	9
2.1. »Gebet« in der japanischen Sprache	9
2.2. Akzente der buddhistischen Richtungen	10
2.2.1. »Gebet« in der Shingon-Schule i	10
2.2.2.- Das »Gebet« im Kamäkura-Buddhismus	10
2.2.2.1. »Nenbutsu« und Gebet	10
2.2.2.2. Zen zwischen Schweigen und Schreien	10
2.2.2.3. Japanische Eschatologie	10

Kapitel 7

ZAZEN UND DIE GEISTLICHEN ÜBUNGEN DES IGNATIUS VON LOYOLA	11
1. Exerzitien als Weg	11
2. Gemeinsame Erfahrung ^	11
3. »Wege« in Japan	11
4. Exerzitien im Lichte Östlicher Methoden	11
5. Meister aus Erfahrung	Ü

Kapitel 8

CHRISTLICHER GLAUBE UND ZEN	i:
1. »Munen musö«	J„
2. Der Glaube zwischen Schweigen und Wort	Y<
3. Kenotisch	Y.
4. Regeln der Unterscheidung	1!

Kapitel 9

DAS »KENOTISCHE« ALS GRUNDZUG WAHRER KOMMUNIKATION. 138

- 1. Das »Kenotische« als Eröffnung neuer Kommunikation 141
- 2. Die Konkurrenz des »Kenotischen« 143
- 3. Die Kenosis Gottes als Grund kenotischer Kommunikation 149

Kapitel 10

TOLERANZ ZWISCHEN KRITIKLOSIGKEIT UND FRIEDENSFÄHIGKEIT 152

- 1. Toleranz im Buddhismus. 153
 - 1.1. Buddha 154
 - 1.2. Dharma 155
 - 1.3. Samgha 156
 - 1.4. Beispiele der Intoleranz 158
- 2. Zum Toleranzverständnis. 159
- 3. Toleranz zwischen Kritiklosigkeit und Friedensfähigkeit 162
 - 3.1. Toleranz und Kritiklosigkeit 163
 - 3.2. Toleranz und Gleichgültigkeit » 164
 - 3.3. Toleranz und Friedensfähigkeit < 165

Kapitel 11

DIE BUDDHISTISCHE ALTERNATIVE ALS HERAUSFORDERUNG DES CHRISTENTUMS. 168

- 1. Der »heutige Buddhismus« 170
- 2. Die Alternative 173
- 3. Kritische Anfragen an das Christentum 175
 - 3.1. A-theismus und Gottesglaube > 179
 - 3.2. Kenotische Christologie. 181

Quellennachweise 183

Abkürzungsverzeichnis 185

Namensregister. 186

Sachregister. 189